



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Peter Reiß	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Marion Dörschner

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	26.05.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Herr Memmler

Ein Bürger möchte in der Menzelstraße bauen, der Antrag dafür wurde im Juli 2022 eingereicht. Von Seiten der Verwaltung wurde ihm mitgeteilt, dass der Erschließungsvertrag fehlt und frühestens im Januar 2024 mit der Erstellung des Vertrages zu gerechnet werden kann. Ist das wirklich unser Anspruch, ein Bürger der ein Haus bauen will muss über zwei Jahr warten? Kann das Verfahren nicht beschleunigt werden, ist möglicherweise personelle Unterstützung nötig?

Herr Oberbürgermeister Reiß

Am Personal wurde bereits nachgesteuert. Im Zuge der Teilung des Amts für Stadtplanung und Bauordnung wurde ein Beschluss gefasst und die entsprechenden Stellenanteile wurde auf eine halbe Stelle aufgestockt. Eigentlich war sein Wunsch die Stelle mit einem Beamten zu besetzen der dieses Jahr die Ausbildung für die dritte Qualifikationsebene abschließt. Aber diese waren schon alle für andere freie Stellen vorgesehen. An der Besetzung der Stelle wird bereits beschleunigt gearbeitet.

Herr Memmler

Bestünde die Möglichkeit die Erstellung von Erschließungsverträgen extern zu vergeben? Dadurch könnte die Verwaltung entlastet werden. Man sollte mal darüber nachdenken.

Herr Oberbürgermeister Reiß

Wird die Angelegenheit besprechen und prüfen lassen.

Frau Neumann

Nicht alle Familien haben einen Hortplatz bekommen daher wird die „Rauszeit“ am Aktivspielplatz gerne genutzt. Nun ist einigen Familien aufgefallen, dass diese am Aktivspielplatz kürzer ist als vor Corona.

Außerdem ist das Pick-Heft mit den Angeboten für die Sommerferien noch nicht gekommen.

Herr Engelbrecht

Die verkürzte Restzeit liegt daran, dass nicht genügend Personal vorhanden ist. Am Aktivspielplatz gibt es derzeit 1,5 Stellen. Bezüglich des Pick-Heftes wird er nachfragen.

Anmerkung – Mail von Herrn Engelbrecht an Frau Neumann am 01.06.2023

Hintergrund der Einschränkungen im Bereich des Sommerprogramms des AKI ist einerseits die Tatsache, dass derzeit die FSJ-Stelle nicht besetzt ist (daher die Personalkapazitäten knapp sind), zum anderen wird es zunehmend schwer, für solche Projekte Honorarkräfte zu gewinnen. Um das Programm sicher anbieten zu können, haben wir uns daher entscheiden müssen, das Programm um eine Woche zu verkürzen.

Pick-Heft: Die Sommerausgabe erscheint in der Regel erst nach den Pfingstferien. Parallel haben wir auf eine Werbepostkarte mit QR-Code und ein entsprechendes Internetangebot umstellt. Auch hier quälen uns gerade verschiedene personelle Probleme. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir auch dieses Jahr ein gutes Angebot auf die Beine stellen werden.

Herr Paul

Die „Alte Linde“ blüht gerade wieder wunderbar. Er möchte daran erinnern, dass vor 25 Jahren darüber diskutiert wurde ob die Linde erhalten oder entfernt werden soll. Nun blüht sie wie jedes Jahr und erinnert daran, dass um den Erhalt alter Bäume gekämpft werden muss. Er bedankt sich bei den Baumpflegerinnen und den zuständigen Mitarbeitern in der Gärtnerei für die Stadtbegrünung.

Herr Oberbürgermeister Reiß

Wird den Dank gerne weitergeben.

Herr Humpenöder

Die Ampel in Nördlinger Straße in Höhe des EDEKA-Marktes ist auch nach Schließung des Ladens um 20 Uhr noch in Betrieb. Die ist seiner Meinung nach überflüssig und es stellt sich die Frage ob die Ampel nach 20 Uhr nicht ausgeschaltet werden kann.

Herr Hack

Verweist darauf, dass die Ampel in der Nördlinger Straße bei der Gaststätte „Schießhaus“ abends auch abgeschaltet wird.

Herr Stadtrechtsrat Engelbrecht

Da es sich um eine Staatsstraße handelt ist die Stadt Schwabach nicht zuständig, sondern der Freistaat Bayern. Der Hinweis ist berechtigt und er kann dies anregen. Die Abschaltung könnte zur gleichen Zeit erfolgen wie bei Ampel am „Schießhaus“. Die Anregung erfolgt beim nächsten Jour fixe mit dem Staatlichen Bauamt.